

**Antrag auf Fördermittel für eine
produktionsvorbereitende Maßnahme,
Ziff. 3.2 der Vergabeordnung vom 13.10.2014**

Stand: 02.02.2018

Die MFG bittet um Vereinbarung eines persönlichen oder telefonischen Beratungstermins vor einer Einreichung bis spätestens 14 Tage vor Ablauf der Antragsfrist.

Die Antragsunterlagen sind in folgender Form vorzulegen:

- einfach in Papierform: **Antrag im Original mit allen Anlagen**
- zehnfach in Papierform: **Drehbuch bzw. die ausführliche Projektbeschreibung, ggf. Visualisierung**
- einfach auf CD/DVD: **Antrag nebst allen Anlagen (inkl. Drehbuch)**

Unvollständige Anträge können nicht berücksichtigt werden. Für die Wahrung der Antragsfrist ist das Datum des Eingangs bei der MFG maßgebend.

Angaben zu Produzent/in und ggf. Ansprechpartner/in

Firma	Rechtsform
Name, Vorname Produzent/in	Name, Vorname Ansprechpartner/in (falls abweichend von Produzent/in)
Straße	
PLZ, Ort	
Telefon-Nr. Produzent/in	Telefon-Nr. Ansprechpartner/in
E-Mail Produzent/in	E-Mail Ansprechpartner/in
Website	

Angaben zum Projekt

Titel des Filmvorhabens (Arbeitstitel)				
Spielfilm <input type="checkbox"/>	Dokumentarfilm <input type="checkbox"/>	Animationsfilm <input type="checkbox"/>	Kurzfilm <input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>
Geplante Auswertung: Kino <input type="checkbox"/>		TV <input type="checkbox"/>	_____ <input type="checkbox"/>	Länge: _____ Min.
Vorgesehener Drehbeginn: _____		Vorgesehene Fertigstellung: _____		
Genre				
Synopsis				

Gesamtherstellungskosten
der produktionsvorbereitenden Maßnahme _____ €

Beantragt werden Fördermittel in Höhe von _____ €

Der kalkulierte Baden-Württemberg-Effekt beträgt

_____ € = _____ % der beantragten Fördersumme

Folgende Anlagen sind dem Antrag beizufügen:

- Beschreibung oder Inhaltsangabe des Filmvorhabens
(möglichst nicht länger als eine DIN A4-Seite) Anlage Nr. _____
- Drehbuch oder ausführlichere Projektbeschreibung
(optional Visualisierung, bei Animation verpflichtend) Anlage Nr. _____
- Stab- und Besetzungspläne (soweit bereits involviert) Anlage Nr. _____
- Filmographie Produzent/in, Drehbuchautor/in, Regie Anlage Nr. _____
- Nachweis der Rechte/Option an Stoff, Buch, Titel Anlage Nr. _____
- Projektentwicklungsplan und Erläuterung der beantragten
Maßnahme Anlage Nr. _____
- Erklärung zum vorgesehenen Baden-Württemberg-Bezug/
Darlegung der Möglichkeiten, das projektierte Filmvorhaben in
Baden-Württemberg herzustellen Anlage Nr. _____
- Kostenkalkulation mit Darstellung des Baden-Württemberg-
Effektes Anlage Nr. _____
- aktueller Finanzierungsplan Anlage Nr. _____
- Finanzierungsnachweise und Verträge
(inkl. Koproduktionsverträge) Anlage Nr. _____
- Auswertungskonzept (mit Angaben zu Zielgruppen) Anlage Nr. _____
- aktueller Handelsregisterauszug bzw. Gewerbeanmeldung
oder Nachweis über den ersten Wohnsitz Anlage Nr. _____
- Erklärung, ob bzw. welchen Institutionen das Projekt
schon vorlag bzw. noch vorliegt unter Angabe des Sachstandes Anlage Nr. _____

Der/die antragstellende Produzent(in) erklärt, dass

- er/sie das aktuelle Merkblatt zur Produktionsvorbereitungsförderung sowie die aktuelle Fassung der Vergabeordnung der MFG in vollem Umfang zur Kenntnis genommen hat;
- mit den Dreharbeiten vor Antragstellung nicht begonnen wurde;
- die Angaben in diesem Antrag vollständig und richtig sind;
- er/sie davon Kenntnis genommen hat, dass alle Angaben dieses Antrags (einschließlich Anlagen), von denen die Bewilligung, Gewichtung, Weitergewährung oder das Belassen der Förderung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch i.V.m. § 1 Landessubventionsgesetz sind. Diese Tatsachen und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges sind bekannt;
- er/sie damit einverstanden ist, dass Sachverständige zur Beurteilung des Projektes angehört werden;
- er/sie damit einverstanden ist, dass alle sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen und sachlichen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert und allen am Verfahren Beteiligten zur Kenntnis gegeben werden;
- ihm/ihr bekannt ist, dass die Antragsunterlagen Eigentum der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH werden und auch im Fall der Nichtförderung keine Rücksendung der Antragsunterlagen nebst Anlagen erfolgt. Dies gilt auch für mit übersandte CD-ROMs, DVDs etc.

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)
und Firmenstempel

Erklärung zum Datenschutz

Ich/wir bestätigen, dass ich/wir die für die weitere Bearbeitung des Förderungsantrags notwendigen Daten, insbesondere auch personen- und/oder firmenbezogene Daten, laut Antrag nebst allen Anlagen und Ergänzungen freiwillig zur Verfügung stelle(n).

Dies gilt auch hinsichtlich aller weiteren Daten, die ich/wir in diesem Zusammenhang künftig (z.B. Ergänzungen, Aktualisierungen oder sonstige Nachreichungen zum Förderungsantrag) übermitteln werde(n).

Ich/wir willige(n) ein, dass diese Daten ganz oder zum Teil von der MFG gespeichert werden.

Weiterhin willige(n) ich/wir ein, dass alle sich aus den Antragsunterlagen ergebenden persönlichen und sachlichen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert und gleich wie den Antragsunterlagen selbst nebst allen Anlagen und jeweiligen Nachreichungen und Ergänzungen im Rahmen der satzungsmäßigen Aufgaben der MFG verwendet und/oder publiziert (z.B. Branchenverzeichnisse) und allen am Verfahren Beteiligten (einschließlich der von der MFG Filmförderung eingeschalteten Experten und den von der MFG im Zusammenhang mit der Bearbeitung des Antrages/Abwicklung der Förderung beauftragten Dritten wie z.B. der PwC) zur Kenntnis gegeben werden können.

Insbesondere erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden, dass Daten wie Name, Anschrift, Titel und Kurzzinhalt des Films, kalkulierte Herstellungskosten, Antragssumme ggf. bewilligte Fördersumme, Finanzierungsplan etc. an andere (insbesondere, ohne jedoch darauf beschränkt zu sein, filmfördernde) Stellen und/oder die Gesellschafter der MFG weitergegeben werden können.

Die MFG behält sich ferner vor, die Förderung des Vorhabens durch eine Pressemitteilung bekanntzugeben, in der der Name des geförderten Antragstellers, Titel und Kurzzinhalt des Vorhabens, die Namen des Regisseurs, des Produzenten, des Autors und der Darsteller sowie die Höhe der Förderungssumme und ggf. mögliche Finanzierungspartner genannt sind, es sei denn, der Antragsteller widerspricht dem ausdrücklich.

Die MFG ist im Förderungsfalle aufgrund EU-rechtlicher Vorgaben verpflichtet, den Namen/die Firma des/der Antragsteller/in, die Art der Förderung, den Förderungsbetrag, den Tag der Gewährung, die Art des Unternehmens (KMU/großes Unternehmen), die Region in der der/die Antragsteller/in angesiedelt ist (auf NUTS-Ebene 2), sowie den Hauptwirtschaftszweig in dem der/die Antragsteller/in tätig ist (auf Ebene der NACE-Gruppe) auf einer Website zu veröffentlichen; ich/wir erklären uns mit den vorstehend benannten Veröffentlichungspflichten der MFG ausdrücklich einverstanden.

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)
und Firmenstempel

Einschaltung der PricewaterhouseCoopers GmbH, Düsseldorf (PwC) - Bearbeitungsgebühr

Die MFG beauftragt im Falle der positiven Entscheidung über die Förderung im Namen, im Auftrag und auf Rechnung des Förderempfängers zur Wahrnehmung seiner/ihrer Aufgaben, insbesondere der Prüfung von Kalkulationen, Effekten, Finanzierungen und den nach dem noch abzuschließenden Darlehensvertrag vorzunehmenden Prüfungen die PwC. Die hierdurch entstehende Bearbeitungsgebühr hat der Förderungsempfänger zu tragen. Der Förderempfänger stimmt zu, dass bei der Auszahlung der Darlehensmittel die Bearbeitungsgebühr in Höhe von 3% der Fördersumme, mindestens € 500,- zuzüglich gesetzlicher MwSt einbehalten wird. Die Bearbeitungsgebühr ist Teil der Herstellungskosten. Der Förderempfänger erhält hierüber eine Rechnung der PwC.

Der Förderungsempfänger erkennt die Verpflichtungen, die sich aus der Grundvereinbarung zwischen der MFG und der PwC ergeben, insbesondere die Verpflichtungen zur Vorlage von Unterlagen, Erteilung von Einsicht und Information gegenüber der PwC, hiermit ausdrücklich an. Er/sie erkennt außerdem an, dass er/sie gegenüber der PwC keine eigenständige Auskunfts- oder Weisungsrechte besitzt.

Einverständniserklärung:

Ort/Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift(en)
Und Firmenstempel